

© Luxemburger Wort

Erste Flüchtlinge ziehen in das ehemalige Altenheim ein

Gut besuchter Tag der offenen Tür in der neuen Asylbewerberstruktur

Zolver. Heute dürften die ersten Flüchtlinge in die neue Auffangstruktur „Ancien CIPA Dickskopp“ in Zolver einziehen. Innerhalb der nächsten beiden Wochen werden bis zu 100 Asylbewerber dort erwartet. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür konnten Interessierte sich am Samstag ein Bild von den umgestalteten Räumlichkeiten machen, in denen sich vorher ein Altenheim befand.

In drei jeweils dreistöckigen Gebäuden à 78 Zimmer können insgesamt 312 Personen aufgenommen werden. Die Räumlichkeiten sind unterschiedlich aufgeteilt worden.

So verfügen die Familienzimmer über eine Wohnfläche von 27 Quadratmetern. Darin befinden sich vier Schlafmöglichkeiten und eine Küche. Verschiedene Zimmer können durch eine Verbindungstür zu einer Wohneinheit für acht Personen umgestaltet werden.

Vorgezogener Einzug

Darüber hinaus wurden im Erdgeschoss zusätzliche Zimmer für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingerichtet. Bei Bedarf können in drei Großraumsälen 60 weitere Schlafmöglichkeiten geschaffen werden.

Im Zentralgebäude befinden sich Gemeinschafts- und Fitnessräume sowie die Verwaltung, für die das Luxemburger Rote Kreuz zuständig ist. Die Gemeinde Sassenheim stellt einen Sozialbetreuer zur Verfügung. Das Areal wird täglich rund um die Uhr von Sicherheitsbeamten bewacht.

Wegen des bevorstehenden Schulbeginns und des damit

verbundenen Ziels, die Kinder bestmöglich in ihren neuen Schulklassen zu integrieren, habe man die Inbetriebnahme der Struktur kurzfristig veranlasst, erklärte Bürgermeister Georges Engel im Rahmen des gut besuchten Tages der offenen Tür.

OLAI-Direktor Yves Piron hingegen lud die anwesenden Besucher dazu ein, sich ehrenamtlich bei der Betreuung der Flüchtlinge zu engagieren. pm

Luxemburger Wort vom Montag, 28. August 2017, Seite 16